



LUDWIGSBURG

Schulwegsicherheit

FACHBEREICH NACHHALTIGE
MOBILITÄT

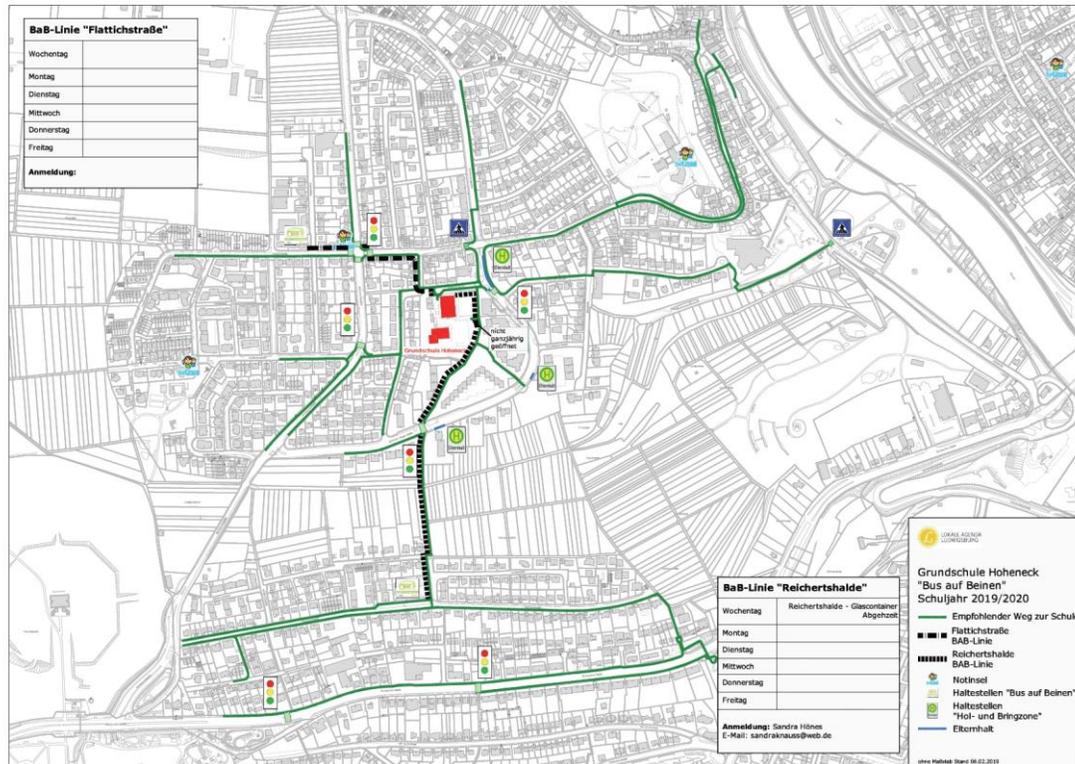
Mündlicher Bericht

MU 21. Juli 2022



Bus auf Beinen (BaB)

- Plan mit Wegeempfehlung und BaB Haltestellen, sowie ein Informationsflyer





„Bus auf Beinen - BaB“

Der Ludwigsburger Kreisverband des Verkehrsclubs Deutschland (VCD) engagiert sich für einen umweltfreundlichen und nicht motorisierten Schulweg. Die Polizei übt im Kindergarten und in der Schule sicheres Verkehrsverhalten ein. Gemeinsam soll das Zu-Fuß-Gehen mit einem „Bus auf Beinen“ – kurz „BaB“ genannt – bei Kindern gefördert werden.

Ein „BaB“ besteht aus einer Gruppe von Grundschulern, die gemeinsam den Schulweg zurücklegen. Dabei werden sie von einem Erwachsenen so lange wie nötig begleitet. Wie bei einem richtigen Bus gibt es auch dort Haltestellen und Fahrpläne.

Was bringt der BaB?

- Der Weg in die Schule mit den eigenen Beinen macht schlau, hält Körper und Geist fit, mit dem Auto ist er langweilig und macht träge.
- Weniger Elterntaxis bedeuten mehr Verkehrssicherheit vor den Schultoren.
- Weniger Autofahrten sind ein Beitrag für die Umwelt.
- Der BaB stärkt die Selbständigkeit, den Orientierungssinn und die Sozialkompetenz der Kinder.

Ein „Bus auf Beinen“ kann mit der Initiative der Eltern für Ludwigsburger Grundschulen organisiert werden. Wir unterstützen Sie gerne!



Kontakt
Stadt Ludwigsburg
Fachbereich Bürgerschaftliches Engagement und Soziales
Agendabüro und Umweltprojekte
07141 910-2027
agenda@ludwigsburg.de
www.ludwigsburg.de/bab



Impressum: Stadt Ludwigsburg, Fachbereich Bürgerschaftliches Engagement, Soziales und Wohnen, Agendabüro und Umweltprojekte, Postfach 2 49, 71602 Ludwigsburg
Druck: Hausdruckerei Stadt Ludwigsburg; 1000/09/2021

Bus auf Beinen (BaB)

- Bus auf Beinen (BaB) – ein Projekt der Lokalen Agenda
- Das Agendabüro berät bei einer Neugründung und unterstützt bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Kooperationsprojekt mit dem Verkehrsclub Deutschland, Fortführung des vorangegangenen Agendaprojekts „Ich GEHE gern zur Schule“ (Kindermeilen-Kampagne Klimabündnis e.V.)
- startete erstmalig im Schuljahr 2012/13 in Ludwigsburg, aktuell beteiligen sich 5 Schulen, dazu kommt die Fuchshofschule



Bus auf Beinen (BaB)

- Der "Bus auf Beinen (BaB)" ist eine organisierte Gehgemeinschaft von Grundschulkindern (vorwiegend 1. Klasse) in Begleitung von Eltern, die in der Gruppe den Weg zur Schule meistern.
- Zu Fuß gehen ist klimafreundlich, mit jedem zurückgelegten Weg - zu Fuß, mit Roller oder Rad, per Bus oder Bahn – können sich Schulklassen zusätzlich an der Kindermeilen-Kampagne des Klimabündnis e.V. beteiligen
- Mit der Organisation einer Elterninitiative an der Schule, die den BaB organisiert, wird auch das Thema „Elterntaxi“ in den Fokus gebracht.
- Diesen Herbst werden alle neuen BaB-Kinder eine Warnweste bekommen.



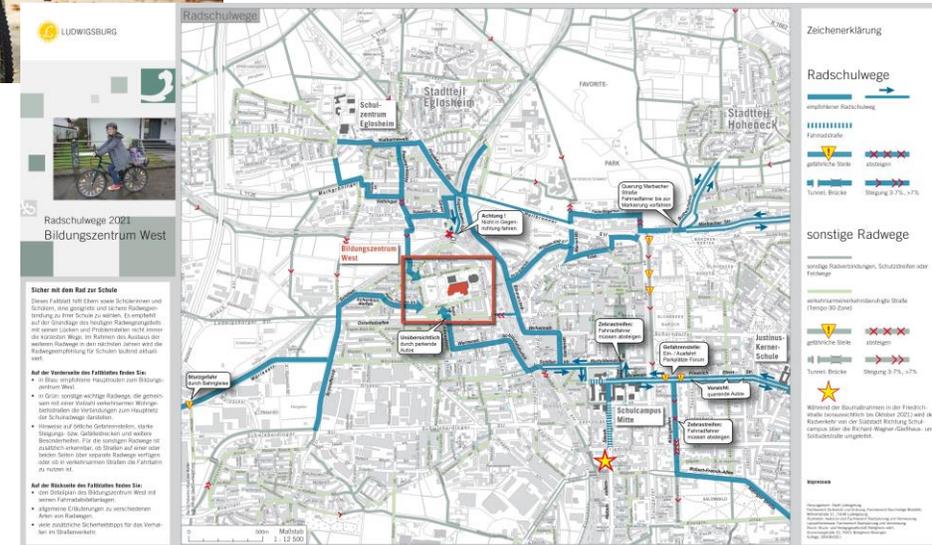
Bus auf Beinen (BaB)

- Das Polizeipräsidium LB, Referat Prävention, macht das Angebot, zum Schuljahresbeginn mit Eltern und SchülerInnen die jeweilige Strecke abzulaufen, um offene Fragen zu klären und auf Gefahrenstellen hinzuweisen. Bei neuen Schulen besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einem Elternabend.

Schulwege zur weiterführenden Schule

Schulradwegeflyer

- Erstellung beim FB Nachhaltige Mobilität und Ausgabe an die 5. Klassen nach den Sommerferien
- Vorstellbar: Digitale Version mit QR Code zur städtischen Infokarte



Präventive Maßnahmen der Polizei

■ Bustraining

- Angebot des Polizeipräsidiums Ludwigsburg an Schulen für die 5. Klassen und Durchführung des Trainings in Kooperation mit dem Verband Baden-Württembergischer Omnibusunternehmen (WBO)
- Im kommenden Schuljahr 2022/2023 wird im September an fünf Ludwigsburger Schulen in 16 Klassen das Schulbustraining durchgeführt.



Präventive Maßnahmen der Polizei

- Polizeiliche Lerngänge „Sicheres Überqueren der Straße“
 - Vorschüler*innen in Kindertageseinrichtungen lernen im Erstkontakt mit der Polizei deren Aufgaben sowie schulwegrelevante Verhaltensweisen kennen.
 - Im aktuellen Schuljahr 2021/2022 wurden 57 Ludwigsburger Kindertageseinrichtungen besucht.
- Jugendverkehrsschule theoretische und praktische Radfahrausbildung inklusive Lernzielkontrolle in Klassenstufe 4 bzw. 5



Schulwegesicherheit – Angebot für Schulen

- A4 Flyer mit allen Angeboten für SchülerInnen und Eltern soll erstellt werden
- Homepage

<https://www.ludwigsburg.de/start/leben+in+ludwigsburg/schulwege.html>

Schulwege – weitere Themen

■ Elterntaxi

Immer wieder sorgen sogenannte Elterntaxis für gefährliche Situationen vor Schulen. Zudem kommt es allmorgendlich vor Schulen zu Chaos und Stau. Die Initiative „Goodbye Elterntaxi“ wendet sich an Eltern, ihr Verhalten zu überdenken und fördert Gesundheit und Selbständigkeit aller Kinder.



Schulwege – weitere Themen

- Beispiel Elternhaltezonen in Bayern

 ab hier zu Fuß zur Schule



Schulwege – weitere Themen

■ AGFK Aktionen – Schulweghelden / Schulradler



agfk BADEN-WÜRTTEMBERG [VEREIN](#) [WEITERBILDUNGEN](#) [PROJEKTE](#) [BLOG](#) [PRESSE](#) [INTERN](#)

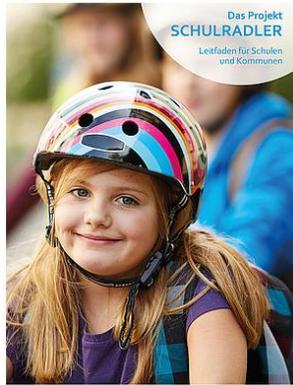
Die Schulradler

Wie ein Schulbus, nur ohne Stillsitzen: Das Projekt „Die Schulradler“ der AGFK-BW bringt Fünftklässler sicher auf dem Rad zur Schule und bildet ältere Schüler oder Erwachsene zu verantwortungsbewussten Verkehrsteilnehmern aus. Begleitet von geschulten Erwachsenen oder älteren Mitschülern radeln die neuen Fünftklässler in Gruppen mit bis zu zehn Kindern in den ersten drei Wochen nach den Sommerferien gemeinsam ihren Schulweg. Danach können sie die Strecke alleine bewältigen. Die Gruppen treffen sich an festgelegten Haltestellen, sammeln unterwegs andere Kinder ein und fahren nachmittags gemeinsam nach Hause.

Mitmachen leicht gemacht: Der Leitfaden

Um Kommunen und Schulen den Einstieg in dieses Projekt so leicht wie möglich zu gestalten, stellt die AGFK-BW hier einen umfassenden **Leitfaden** zur Verfügung, in dem alle Schritte vom Start bis zur Umsetzung des Projektes erläutert werden: Zeitpläne **Vorbereitung** und **Durchführung & Nachbereitung**, Checklisten, **Bewerbungstexte für Schulwebsites** und **Schülerzeitung**, **Vorlagen für Elternbriefe** und **Infolyer** stehen zum Download auch im Leitfaden zur Verfügung.

[Die Schulradler - ein Gewinn für alle](#)



- PROJEKTE**
- ▶ BÜRGERKOMMUNIKATION
 - ▶ FACHKOMMUNIKATION
 - ▶ KAMPAGNEN UND AKTIONEN
 - ▶ MODELLPROJEKTE UND FORSCHUNG
 - ▶ MOBILITÄT UND SCHULE
- DIE SCHULRADLER
SCHULWEGHELDEN
RADSCHULWEGPLAN
- ▶ INITIATIVE RADKULTUR

Die Schulweghelden

Stau, Lärm und Chaos – der morgendliche Alltag an vielen Schulen, vor allem Grundschulen. Meist verursacht von den sogenannten Elterntaxis, mit denen die Kinder zur Schule gebracht werden. Obwohl diese Lösung bequem scheint, bedeutet sie Stress für Kinder und Eltern, die Schulen und die Umwelt.

Mit dem Projekt "Schulweghelden-Auf die Füße, fertig, los!" steuerte die AGFK-BW seit 2019 gegen und stellte das Thema "Schulwegsicherheit" in den Fokus. Mit den Aktionen und der Behandlung des Themas im Unterricht sollten Eltern sensibilisiert und Schüler:innen dazu ermuntert werden, den Schulweg selbstständig und zu Fuß zu bewältigen.

Gefördert wurde das Projekt vom Verkehrsministerium des Landes. Das Innen- und das Kultusministerium des Landes begleiteten und unterstützten das Projekt und standen der AGFK beratend zur Seite.

Die Schulweghelden-Filme



PROJEKTE

- ▶ BÜRGERKOMMUNIKATION
- ▶ FACHKOMMUNIKATION
- ▶ KAMPAGNEN UND AKTIONEN
- ▶ MODELLPROJEKTE UND FORSCHUNG
- ▶ MOBILITÄT UND SCHULE

DIE SCHULRADLER
SCHULWEGHELDEN
RADSCHULWEGPLAN

- ▶ INITIATIVE RADKULTUR

Suchbegriff

Im Blog. Im Blick.

- ▶ Ich brauch ne Pause – vom Elterntaxi

Screenshot AGFK Website

Schulwege – weitere Themen

Schulisches Mobilitätsmanagement

Bsp. NRW

KOMMUNALES MOBILITÄTSMANAGEMENT

Schulisches Mobilitätsmanagement als ganzheitliche Aufgabe

Verwaltung mitnehmen!



MOTIVATION

1. INFRASTRUKTUR: SICHERER UND ATTRAKTIVER SCHULWEG
2. MOTIVATION: KINDER WOLLEN SELBST GEHEN/FAHREN

